Informationen für PatientInnen und Angehörige zu Beginn der Behandlung

Mit diesem Schreiben erhalten Sie erste Informationen, die bereits zu Behandlungsbeginn wichtig sind. Im Verlauf, v.a. vor Einleitung der eigentlichen Psychotherapie, werden Sie noch ausführlicher informiert.

1. Erreichbarkeit Ihrer Therapeutin

Ihre Therapeutin wird zu Beginn der Behandlung mit Ihnen die gegenseitige Erreichbarkeit vereinbaren. Aus Datenschutzgründen ist dabei die Kommunikation mittels Telefon oder auf dem Postweg zu bevorzugen. Wünschen Sie selbst eine Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrer Therapeutin per E- Mail, nehmen Sie zur Kenntnis, dass dieser Kommunikationsweg den lückenlosen Schutz Ihrer Daten nicht gewährleisten kann. Ein Austausch über Inhalte der Therapie ist nicht vorgesehen. Die Nutzung von Messenger-Diensten, Social-Media usw. ist nicht gestattet.

2. Schweigepflicht

Die Therapeutin unterliegt der Schweigepflicht und wird grundsätzlich nur dann gegenüber Dritten Auskunft erteilen, wenn Sie dies wünschen und die Therapeutin schriftlich von ihrer Schweigepflicht entbinden. Benötigt Ihre Therapeutin Informationen von Dritten (z.B. Haus- oder KinderärztIn, weitere VorbehandlerInnen), so teilt sie Ihnen dies mit und holt eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihnen ein.

Sie selbst und Ihre Angehörigen sind der Therapeutin gegenüber verpflichtet, Verschwiegenheit über patientenbezogene Informationen zu wahren, von denen Sie zufällig, z. B. im Wartebereich, Kenntnis erhalten.

3. Kostenübernahme in der „probatorischen Phase“

Die probatorische Phase zu Beginn der Behandlung dient der Klärung, ob eine Therapie notwendig ist. Hierfür ist kein Antrag bei der Krankenkasse notwendig. Es muss allerdings ein Versicherungsverhältnis bestehen und die Versicherungskarte eingelesen sein. Die PatientIn (ggf. Sorgeberechtigte) verpflichtet sich, der Therapeutin einen Krankenkassen- und Versicherungswechsel sofort anzuzeigen.

Psychotherapeutische Praxis
Dipl.-Päd. Madeleine Rüth, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Verhaltenstherapie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Gemündener Str. 15-17
97753 Karlstadt- Im Gesundheitszentrum Karlstadt

Tel 09353 9580780
Fax 09353 9580781
Kontakt@praxis-psychotherapie-rueth.de
www.praxis-psychotherapie-rueth.de

4. Information zum Datenschutz (Pflichtinformation)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Psychotherapeutische Praxis Madeleine Rüth, Gemündener Str. 15-17, 97753 Karlstadt.

Zweck der Datenverarbeitung
Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrer Therapeutin und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die ich erhebe. Zu diesen Zwecken können mich auch andere ÄrztInnen oder PsychotherapeutInnen, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

Empfänger Ihrer Daten
Ich übermittle Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere ÄrztInnen / PsychotherapeutInnen, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen oder der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen und zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechtigte EmpfängerInnen.

Speicherung Ihrer Daten
Ich bewahre Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben bin ich dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

Ihre Rechte
Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Rechtliche Grundlage
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an mich wenden.